

Toronto

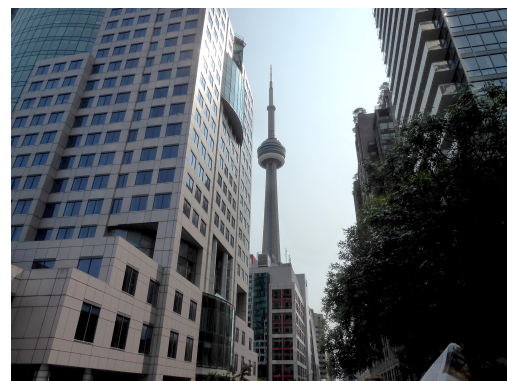
FRANZIS 6 MONATE KANADA: Das Praktikum ihres Lebens

Franzi in Kanada auf Tour: Tag 83

Toronto

Zum Abschluss des Ontario RV FAM-Trips bleibt uns noch ein letzter Tag zur Erkundung Torontos. Gemeinsam mit Björn, Sandra, Karin und Nora stürze ich mich ins Touristenprogramm, bevor mein Flug mich am frühen Abend nach Vancouver bringt. Als Toronto-Neulinge entscheiden wir uns für eine Hop-on Hop-off Bus Tour durch die Stadt, um uns in der knappen Zeit, die uns bleibt, einen möglichst guten Überblick zu verschaffen. Apropos Überblick, wir laufen nach dem Frühstück vom Chelsea Hotel zum CN Tower. Das 553 Meter hohe Wahrzeichen Torontos versetzt mich in Staunen. Der Turm ermöglicht eine geniale Sicht auf die Weltmetropole. Bei einem Rundgang entlang der Panoramascibe stelle ich erneut fest, dass mein Kopf den gigantischen Lake Ontario einfach nicht als See einordnen möchte. Es fühlt sich vielmehr an als wäre ich am Meer.

Spontan entscheiden wir uns in der Gruppe nicht der ursprünglichen Bus-Planung zu folgen, sondern vorerst zu Fuß weiter zu spazieren. Vorbei am Rogers Centre, der Heimat des erfolgreichen Baseball-Teams "Toronto Blue Jays" steuern wir in Richtung Air Canada Centre, ebenfalls eine der großen Sportanlagen Torontos. Die Multifunktionsarena beheimatet sowohl das Eishockeyteam namens "Maple Leafs" als auch die Basketballprofis "Raptors". Nur acht Stunden dauert es, bis aus der Eisfläche ein Basketballfeld wird. Fast unvorstellbar! Nach der sportlichen Einstimmung sind wir optimal vorbereitet für den nächsten Programmpunkt. Wir folgen Björns leuchtenden Augen in Richtung Hockey Hall of Fame. Schon praktisch einen solchen Eishockey-Experten dabei zu haben. Björn führt uns durch die riesige Sammlung an Trikots, Schlägern, Pucks und Pokalen und erzählt interessante Fakten und lustige Stories. Das absolute Highlight ist natürlich der legendäre Stanley-Cup. Ich selbst kenne mich mit Eishockey nicht so aus, finde es aber trotzdem sehr interessant und genieße den Besuch. Für Liebhaber, wie

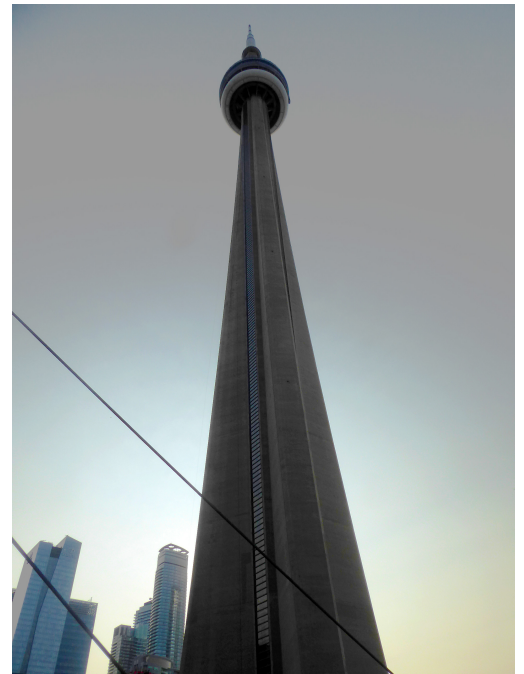


Björn einer ist, scheint die Hockey Hall of Fame das absolute Paradies zu sein.

Next Stop: Farmer's Market. Die Markthalle im Bereich der East Bayfront lädt zum Bummeln und Einkaufen ein. Bei der Vielzahl an Angeboten überkommt mich glatt eine Reizüberflutung. Bei all den verführerischen Gerüchen und bunten Farben weiß ich gar nicht, was ich zuerst probieren möchte. Der St. Lawrence Market bietet eine große Vielfalt an Speisen, Getränken und Kunstobjekten. Kanadische Spezialitäten sind selbstverständlich auch in großer Varietät vertreten. Ich schaue auf meine Armbanduhr und im nächsten Moment fällt mir auch schon die Kinnlade herunter. Es ist bereits Mittag und wir haben gerade mal einen winzigen Teil der Stadt erkundet. Es gibt einfach so unendlich viel zu entdecken! Nach einer kurzen Lagebesprechung stimmen wir einheitlich für die Hop-on Hop-off Tour mit dem Sightseeing Bus ab. Direkt vor dem Eingang der Markthalle steigen wir in das auffällig rote Fahrzeug und sichern uns einen Platz oben auf dem offenen Deck. Sonnenbrille auf und los geht's!

Während der Fahrtwind mir angenehm durch die Haare weht, höre ich gespannt der Stimme der Stadtführerin zu. Die Studentin erzählt auf sympathische und humorvolle Art Fakten über die Stationen, die wir anfahren. Wir passieren Knotenpunkte, verschiedenste Stadtviertel und zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Bei jedem Halt hat man die Möglichkeit auszusteigen, sich umzusehen und anschließend wo und wann auch immer wieder einzusteigen. Meiner Meinung nach ist es die perfekte Möglichkeit, in kurzer Zeit einen Überblick über die Stadt zu bekommen. Während der insgesamt zweistündigen Rundtour lernen wir viel Wissenswertes über die Großstadt und mir gefällt Toronto richtig gut. Die Kombination aus alten und modernen Bauwerken gepaart mit vielen Grünflächen verleiht der Stadt eine ganz besondere Ausstrahlung. Das Eaton Centre ist unser letzter Halt. Das beliebte Shoppingzentrum ist an diesem Samstag gut besucht. Menschenmassen strömen durch die Türen und mit Betreten der großen Halle ist man mitten drin im Shoppingfieber. Auf ein bisschen Bummeln lasse ich mich selbstverständlich ein, lange halte ich mich allerdings nicht auf. Ich habe ohnehin keinen Platz mehr in meinem Koffer!

Zurück im Hotel heißt es Packen und Auschecken, bevor wir gemeinsam mit unserer FAM-Gruppe zum Flughafen fahren. Verrückt, wie schnell die letzten Tage vergangen sind. Es hat viel Spaß. Ein großes Dankeschön an Ontario Tourism! Von Toronto aus starte ich mit der Air Canada am frühen Abend nach Vancouver. Etwa vier Stunden bin ich in der Luft, gewinne aber drei, sodass ich gefühlt nur eine Stunde unterwegs bin. Als würde man mal eben kurz die Zeit anhalten können. In den nächsten zehn Tagen steht dann ein Praktikum bei Traveland RV Rentals für mich auf dem Programm. Ich bin gespannt, was mich beim SK-Partner im Wohnmobilsbereich so alles erwartet. Aber erst mal



mache ich jetzt die Augen zu und gönne mir ein paar Stunden mehr Schlaf als die letzten Tage.

[Hier geht es zum nächsten Reisebericht...](#)







